Kunsttherapeut*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kunsttherapeut*innen benutzen Medien und Methoden kreativen Gestaltens (wie z. B. Malerei, Gestaltung von Plastiken, Fotografie, Tanz, Musik und Theaterspiel), um Menschen bei ihren persönlichen Schwierigkeiten zu helfen. Sie bieten ihren Klient*innen zusätzlich zum therapeutischen Gespräch die Möglichkeit des gestalterischen Ausdrucks. Kunsttherapeut*innen setzen die verschiedenen Methoden ein, um beispielsweise soziale Probleme ihrer Klient*innen zu vermindern. Oder sie unterstützen ihre Klient*innen beim kreativen Ausdrücken ihrer Gefühle und begleiten sie bei Veränderungsprozessen.

Kunsttherapeut*innen arbeiten freiberuflich oder z. B. in Betreuungseinrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderung. Sie stehen in Kontakt zu anderen Fachkräften aus dem jeweiligen Bereich, wie z. B. Ärzt*innen, Sonderpädagog*innen, Psychotherapeut*innen, Altenpfleger*innen.

HINWEIS: Die Berufsbezeichnung Kunsttherapeut*in ist in Österreich keine in den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen zur Gesundheits- und Sozialberufe normierte Berufsbezeichnung.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Kunsttherapeut*in ist eine Weiterbildung, die auf einer abgeschlossenen Ausbildung im künstlerischen, psychosozialen, medizinisch-therapeutischen oder auch pädagogischen Bereich aufbaut.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Gespräche mit Klient*innen führen
- Klient*innen zur kreativen Betätigung anleiten und im Selbst-Gestaltungsprozess begleiten
- Klient*innen bei Veränderungsprozessen unterstützen
- Kreativität wecken und die unterschiedlichsten Methoden und Materialein zur Verfügung stellen (Tanz, Bildhauerei, Theaterspiel, Ton, Malutensilien, Tücher usw.)
- Kund*innenkarteien und diverse Aufzeichnungen führen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- Farbsehen
- Fingerfertigkeit

- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- Rhythmikgefühl
- tänzerische Ausdrucksfähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Musikalität
- Verschwiegenheit / Diskretion

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft